

# Zum hundertsten Gebrutstag des Caminhao

Autor(en): **Baer, Ruedi**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 81

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1037439>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

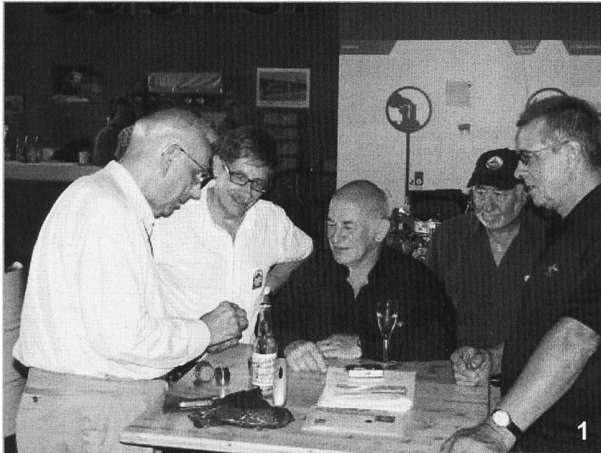
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Zum hundertsten Geburtstag des Caminhao

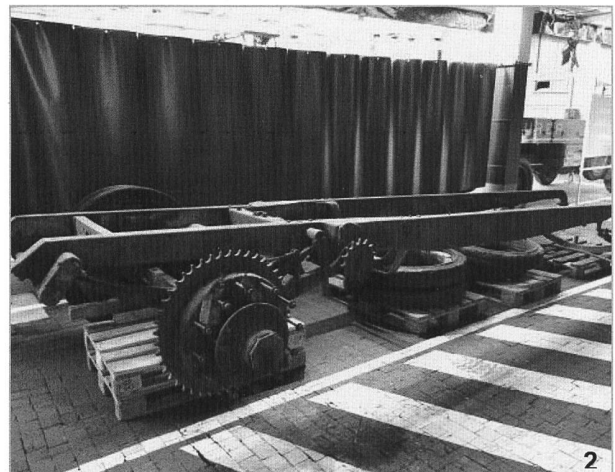
Im September feierten wir im Museum den 100. Geburtstag des Caminhao. Die Restauration macht beachtliche Fortschritte, das Getriebe ist auf dem Wege der Fertigstellung, der Auspufftopf, ein tip-topper Nachbau, ist montiert, der Zündmagnet wurde vom letzten Fachmann, der sich mit diesen Dingen auskennt, revidiert und ist einbaubereit, und dazu war Dieselsepp mit seiner Frau Odalinda in good old Europe, sodass es eigentlich genügend Gründe gab, den Geburtstag zu feiern.



1

Eine stattliche Schar von Gästen war da, eingeladen von unserem Präsidenten, um auf den Retter des Caminhao, Dieselsepp Wespe und auf den Chef der Heimschaffung, Ruedi Baer, und auf den Caminhao anzustossen. Im Bild1: Retter und Sponsoren stossen auf den Caminhao an.

Gleichentags traf eine Delegation von unserem befreundeten Verein, dem Saurer Club der Romandie bei uns in Arbon ein. Und was brachten sie mit? Einen ebenfalls fast hundert Jahre alten Saurer Lastwagen! Dieser hatte allerdings eine harte Geschichte hinter sich. Fast fünfzig Jahre war er in einem Wald im Jura begraben und wurde von unseren Freunden ausgegraben. Das Chassis war noch da, allerdings schon früh von Motor und Getriebe beraubt.



2

Hansueli Braun konnte anhand von Chassis-Nummern herausfinden, um welches Fahrzeug es sich gehandelt hatte: Um den Lastwagen, der am 29. Mai 1918 dem Service des Travaux publics der Ville de Genève geliefert wurde. Vertrag Nr. 31206, Motor Nr. 6564, Chassis Nr. 645/49, mit Radstand 4700 mm. Es war ein verlängertes Chassis, für einen Hinterkipper mit motorisch angetriebener Schneckenwinde (und das im Jahr 1918!).



3



4

Das Chassis sieht allerdings nicht mehr sehr „appetitlich“ aus, wie die Bilder zeigen (Bild 2 und 3). Im Bild 3 sieht man auch die Retter vom Club Saurer Romandie, links Jean-Luc Cumin Initiant der Rettung und Präsident des CSR. Ein Bild eines ähnlichen Lastwagens, der Materialverwaltung der Stadt Zürich geliefert, gibt eine Idee, wie dieses Fahrzeug einmal ausgesehen haben könnte (Bild 4).

Alles in allem ein gelungener Anlass.

Bilder: 1- 3: Ruedi Baer  
Bild 4: Archiv OCS  
Text: Ruedi Baer